

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/002/ XII	
Sitzung am	: 10.09.2018	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:16

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Peter Holle
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 10.09.2018

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Holle, Peter

Teilnehmer

Berbig, Miro	
Betzner-Lunding, Ingrid	für Herrn Muckelberg
Fedrowitz, Katrin	
Heyer, Gabriele	für Herrn Mährlein
Mann, Arne	
Matthes, Uwe	für Frau Weidler
Rathje, Reimer	
Roeder, Elke Christina	
Schulz, Klaus-Peter	
Steinhau-Kühl, Nicolai	
Stender, Emil	
Thedens, Thomas	
von der Mühlen, Dagmar	
Waldheim, Christian	
Wangelin, Kornelia	

Verwaltung

Bartelt, Monika	Fachbereich 683
Bernitt, Tim	Fachbereich 681
Borchardt, Hauke	Amt 13
Bosse, Thomas	Erster Stadtrat
Finster, Andreas	Fachbereich 621
Heinemann, Christoph	Fachbereich 110
Hoerauf, René	Amt 19
Meyer, Claudia	Gleichstellungsstelle
Rapude, Jens	Fachbereich 110
Reetz, Stefan	Fachbereich 211
Reinders, Anette	Zweite Stadträtin
Todt, Kim-Isabel	Amt 13, Protokoll
Tolksdorf, Ute	Fachbereich 682
Weißenfels, Norbert	Amt 17

sonstige

Büchner, Wilfried	Stadtvertreter
Jürs, Lasse	Stadtvertreter
Kahlert, Angelika	Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Mährlein, Tobias
Muckelberg, Marc-Christopher
Weidler, Ruth

Sonstige Teilnehmer

Frau Margrit Hintz (stv. Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.)

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 10.09.2018

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.08.2018

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : B 18/0298

Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

TOP 6 : M 18/0355

1. Halbjahresbericht 2018 – Amt 19 Bürgeramt

TOP 7 : M 18/0342

1. Halbjahresbericht 2018 des FB Allgemeine Ordnungsaufgaben

TOP 8 : M 18/0345

1. Halbjahresbericht 2018, Amt 68

TOP 9 : M 18/0354

1. Halbjahresbericht 2018 – Gleichstellungsstelle

TOP 10 : M 18/0351

1. Halbjahresbericht 2018 – Amt 11 Zentrale Steuerung Finanzen

TOP 11 : M 18/0353

1. Halbjahresbericht 2018 – Amt 17 Digitale Dienste

TOP 12 : M 18/0352

1. Halbjahresbericht 2018 – Amt 21 Buchhaltung

TOP 13 : M 18/0370

1. Halbjahresbericht 2018 - Amt 13 Innere Organisation und Geschäftsführung Stadtvertretung

TOP 14 : M 18/0360
Beteiligungsbericht für das Jahr 2017

TOP 15 : M 18/0368
Querschnittsbericht 2017

TOP 16 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 17 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 17.1 :
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik August 2018

TOP 17.2 : M 18/0412
Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.08.2018 zum Thema "Richtlinie über die Gewährung von Fraktionszuwendungen"

TOP 17.3 : M 18/0378
Bericht Herr Bosse - Anfrage der CDU-Fraktion im Hauptausschuss am 27.08.2018 an Herrn Bosse zu der Tätigkeit als kommissarischer Leiter der Stadtverwaltung im Jahr 2017

TOP 17.4 :
Anfrage Herr Waldheim - standortbezogene Auflistung der Kosten und Erträge zur Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 18 : B 18/0347
Zustimmung zur Auftragserteilung für die Lieferung von Reinigungsschemie, Reinigungsmitteln, Hautschutz und Desinfektion

TOP 19 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 19.1 :
Bericht Herr Berbig - Verein Blueswerk

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 10.09.2018

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Berbig kündigt eine nichtöffentliche Erklärung an.

Herr Matthes beantragt, den TOP 5 „Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein“ zu streichen.

Abstimmung über die Streichung:

Bei 4 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 18 und 19:

Bei 14 Ja-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über die Tagesordnung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.08.2018

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses eine Personalangelegenheit beschlossen wurde.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: B 18/0298**Zuweisung an Vereine und Verbände, hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein**

Frau Hintz nimmt Stellung.

Der Ausschuss diskutiert.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V. für das Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 30.000 € (inkl. Miete i.H.v. 13.548,00 €) für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt zu gewähren.

Verwendungsnachweise inkl. Statistik über den Wohnort der Anfragenden sind vorzulegen.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 9 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 6: M 18/0355**1. Halbjahresbericht 2018 – Amt 19 Bürgeramt**

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7: M 18/0342**1. Halbjahresbericht 2018 des FB Allgemeine Ordnungsaufgaben**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8: M 18/0345**1. Halbjahresbericht 2018, Amt 68**

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9: M 18/0354**1. Halbjahresbericht 2018 – Gleichstellungsstelle**

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10: M 18/0351**1. Halbjahresbericht 2018 – Amt 11 Zentrale Steuerung Finanzen**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11: M 18/0353
1. Halbjahresbericht 2018 – Amt 17 Digitale Dienste

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12: M 18/0352
1. Halbjahresbericht 2018 – Amt 21 Buchhaltung

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13: M 18/0370
**1. Halbjahresbericht 2018 - Amt 13 Innere Organisation und Geschäftsführung
Stadtvertretung**

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 14: M 18/0360
Beteiligungsbereicht für das Jahr 2017

Der Beteiligungsbereicht für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 15: M 18/0368
Querschnittsbereicht 2017

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Frau Roeder weist darauf hin, dass aktuell an einer Stelle für einen Gesundheitsbeauftragten gearbeitet wird.

Herr Mann fragt nach einer Aufstellung über die Entwicklung der Überstunden. Seitens der Verwaltung wird zugesagt, dass diese bereitgestellt wird.

Der Querschnittsbereicht 2017 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 16:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 17:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 17.1:
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik August 2018

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat August 2018 als **Anlage 1** zu Protokoll.

TOP 17.2: M 18/0412**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.08.2018 zum Thema "Richtlinie über die Gewährung von Fraktionszuwendungen"****Sachverhalt**

1. Welche jährlichen Mehrkosten in Euro können der Stadt Norderstedt durch die Anhebung der wöchentlichen Arbeitszeit für den/die Fraktionssekretär/in auf 26 Stunden entstehen? Dabei gehen Sie bitte davon aus, dass alle derzeitigen Fraktionen dieses Angebot wahrnehmen würden.

Antwort:

Die dargestellten Kosten, stellen eine fiktive Personalkostenbelastung dar. D.h. als Grundlage werden das Tabellenentgelt gem. TVöD (Mittelwert der Erfahrungsstufen 2-6) sowie die AG-Anteile zur Sozialversicherung berücksichtigt.

Fraktion	Wochenstunden vor dem 19.06.2018	Wochenstunden nach dem 19.06.2018	26 Wochenstunden für alle Fraktionen
CDU	26 h = 31.900 €/Jahr	26 h = 31.900 €/Jahr	26 h = 31.900 €/Jahr
SPD	26 h = 31.900 €/Jahr	26 h = 31.900 €/Jahr	26 h = 31.900 €/Jahr
B'90/GRÜNE	19,5 h = 24.000 €/Jahr	19,5 h = 24.000 €/Jahr	26 h = 31.900 €/Jahr
FDP	19,5 h = 24.000 €/Jahr	26 h = 31.900 €/Jahr	26 h = 31.900 €/Jahr
AfD	0	0	26 h = 31.900 €/Jahr
DIE LINKE	19,5 h = 24.000 €/Jahr	19,5 h = 24.000 €/Jahr	26 h = 31.900 €/Jahr
WiN	19,5 h = 24.000 €/Jahr	19,5 h = 24.000 €/Jahr	26 h = 31.900 €/Jahr
Gesamtkosten	<u>159.800 €/Jahr</u>	<u>167.700 €/Jahr</u>	<u>223.300 €/Jahr</u>
Differenz	---	7.900 € Mehrkosten	63.500 € fiktive Mehrkosten im Vergleich zu den Kosten vor dem Beschluss

2. Welche Fraktionen haben bereits von der Möglichkeit Gebrauch gemacht?

Antwort:

Bislang haben die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion von der Möglichkeit Gebrauch gemacht.

3. In der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Fraktionen der Stadtvertretung Norderstedt“ heißt es unter 1.2: „ Im Rahmen dieser Aufgabenstellung erhalten die Fraktionen Zuwendungen zur Bestreitung ihres nachweislich notwendigen sachlichen und personellen Aufwandes aus öffentlichen Mitteln...“

Wie soll der personelle Aufwand (Mehraufwand) künftig nachgewiesen werden?

Antwort:

Der Mehraufwand ist im Rahmen der Beschlussfassung durch die Fraktionen begründet worden und wird durch die Verwaltung bei Vorlage eines entsprechenden Arbeitsvertrages durch den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden so anerkannt.

Werden die Fraktionssekretäre/Fraktionssekretärinnen an die elektronische Zeiterfassung der Verwaltung angeschlossen?

Antwort:

Nein, da es sich in diesem Sinne nicht um Beschäftigte der Stadt Norderstedt handelt.

4. *In derselben Richtlinie heißt es unter 2.1. dass die tatsächlich anfallenden Kosten, bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 26 Stunden erstattet werden. In der bisherigen Fassung gab es eine klare Regelung, über die wöchentliche Arbeitszeit. Die jetzige Lesart bedeutet, dass die Arbeitszeit auch wöchentlich und monatlich variieren kann. Ist dieses so gewollt?*

Antwort:

Die Verwaltung geht aufgrund der Beschlusslage davon aus, dass dieses politisch so gewollt ist. Aus Sicht der Verwaltung ist mit der Beschlussfassung ein Zeitfenster für eine wöchentliche Arbeitszeit zwischen 19,5 und 26 Stunden entstanden. Eine genaue Festlegung auf eine entsprechende Stundenzahl (in diesem Zeitfenster) muss durch den jeweiligen Arbeitsvertrag erfolgen.

Wenn nein, wird die Richtlinie überarbeitet und klarer formuliert.

Antwort:

Die Richtlinie wird überarbeitet, wenn dazu ein entsprechender politischer Auftrag erteilt wird.

TOP 17.3: M 18/0378

Bericht Herr Bosse - Anfrage der CDU-Fraktion im Hauptausschuss am 27.08.2018 an Herrn Bosse zu der Tätigkeit als kommissarischer Leiter der Stadtverwaltung im Jahr 2017

1. Frage:

Ist es nach Ihren Erkenntnissen korrekt, dass der Regenta-Verlag bereits im Dezember 2017 aus dem Verteiler gelöscht wurde?

Antwort:

Über Vorgänge zum Presseverteiler ist mir weder als Baudezernent noch als kommissarischer Leiter etwas bekannt geworden.

2. Frage:

Ist es korrekt, dass Sie selber als hauptamtlicher Leiter der Stadtverwaltung im fraglichen Zeitraum die Löschung des Verlages aus dem Verteiler vorgenommen haben?

Antwort:

Nein.

3. Frage:

Wenn Nein, haben Sie die Anweisung für diesen Vorgang gegenüber einer anderen Person in der Verwaltung gegeben?

Antwort:

Nein.

TOP 17.4:

Anfrage Herr Waldheim - standortbezogene Auflistung der Kosten und Erträge zur Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung

Herr Waldheim stellt folgende Anfrage:

„Bitte listen Sie für 2017 und 2018 die Kosten und Erträge standortbezogen zur Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung auf.“

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.